

Wien, am Mittwoch, den 1. Oktober 1930.

Aus der städtischen Jugendfürsorge.

Die städtischen Mutterberatungsstellen haben im Juli des laufenden Jahres ⁱⁿ insgesamt 19.945 Fällen Rat erteilt. Gegenüber Juli 1929 sind das um 2783 Beratungen mehr, da vor einem Jahre nur 17.162 Beratungen durchgeführt wurden. 1.652 Mütter sind im heurigen Juli zum erstenmal in einer städtischen Mutterberatungsstelle erschienen.

Im Juli 1930 wurden von der Gemeinde Wien 103 städtische Kindergärten betrieben, während ein Jahr früher, im Juli 1929, bloss 97 städtische Kindergärten bestanden. Entsprechend der Vermehrung der Zahl der städtischen Kindergärten ist auch der Besuch ein stärkerer. Während im Juli 1929 der durchschnittliche Besuch an einem Tage mit 4.520 Kindern berechnet wurde, haben im abgelaufenen Juli täglich durchschnittlich 4.949 Kinder städtische Kindergärten besucht.

Gegenüber 1929 hat auch die Schülerausspeisung eine Ausdehnung erfahren. Während im Juli des vergangenen Jahres 13.241 Kinder mit 357.511 Speiseportionen beteiligt wurden, erhielten im heurigen Juli 15.122 Kinder insgesamt 408.307 Portionen.

Festnahme zweier Einbrecher.

Gestern um 11 Uhr nachts hörten die Gemeindegewachsmänner Heinrich Kudernatsch und Josef Haberfellner bei ihrem Dienstgang in der Parkanlage auf dem Engelsplatz in der Brigittenau eine Reihe von Schussdetonationen, die aus der Richtung des Handelskai kamen. Sie liefen daraufhin zur Norbahnbrücke; dabei hörten sie unausgesetzt Rufe "Aufhalten" und "Hilfe". In der Nähe der Süddeutschen Dampfschiffahrtsgesellschaft lief ihnen ein Mann entgegen, der sich sehr verdächtig ~~benahm~~ benahm. Er wurde daher von den Gemeindegewachsmännern festgenommen. Da die Hilferufe andauerten, blieb ein Gemeindegewachsmann bei dem Festgenommenen, dem 35jährigen Monteur Anton Panek, während der zweite Gemeindegewachsmann weiterlief. Ihm gelang es auch, im Verein mit einem Bundespolizisten den 38jährigen Hilfsarbeiter Franz Kozlik festzunehmen, der auf seiner Flucht dem Verfolger einen schweren Gegenstand an den Kopf geworfen hatte. Dieser Gegenstand erwies sich als ein in ein Tuch gewickeltes komplettes Einbruchswerkzeug. Bei der Leibesvisitation wurde auch bei Panek Einbruchswerkzeug, insbesondere eine

Bohrmaschine gefunden. Die Festgenommenen wurden der Bundespolizei überstellt und in das Polizeikommissariat Brigittenau gebracht.

Verkehrseinschränkung in der Heiligenstädterstrasse.

Die Gemeinde Wien führt gegenwärtig den Umbau der Brücke über den Waldbach im Kahlenbergerdorf beim ehemaligen Linienamtsgebäude im Zuge der Heiligenstädterstrasse durch. Diese Arbeiten machen eine Verkehrseinschränkung notwendig; die Heiligenstädterstrasse darf nämlich an der Baustelle auf die Dauer von voraussichtlich acht Wochen nur als Einbahnstrasse benützt werden.

Freie Arztstelle im Krankenhaus der Stadt Wien.

An der zweiten internen Abteilung (Tuberkulosenabteilung) des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz gelangt die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 375 Schilling monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 11 Schilling monatlich. Hiezu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. Dezember jedes Jahres im Ausmasse von je 30 vom Hundert eines Monatsbezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuss von 31 Schilling, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegten Gesuche sind bis spätestens 18. Oktober im Büro der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten, Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 Schilling zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 Groschen zu versehen.

Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien, Mariahilf, Brückengasse 3, und Landstrasse, Petrusgasse 10, Telefon B 25-4-19, werden vormittags und abends Kochkurse für einfache und feine Küche, Servier- und Diätkurse, Abendkurse für Kleidermachen und Weissnähen, Kurse für Hausgehilfinnen und ein Modistenkurs abgehalten. Auskünfte erteilt die Schule.